

5 Amerikaner lieben den Grünen Veltliner

Höpler liefert 70.000 Flaschen pro Jahr nach Übersee

„Jede zehnte Flasche Wein die aus Österreich nach Amerika exportiert wird, stammt vom Weingut Höpler“, erzählt der Windener Winzer Christof Höpler stolz. 70 Prozent seiner Weine gehen in den Export, neben den USA auch nach Deutschland, Schweden und Finnland und anderen. Der Großteil, rund 70.000 Flaschen pro Jahr, wird nach Übersee geliefert, wo Höpler drei Lager hat, zwei an der Ostküste und ein weiteres an der Westküste in Kalifornien. Von diesen Standorten aus beliefert er die feinsten Adressen wie zum Beispiel das Four Seasons Boston. „Vor allem unseren Grünen Veltliner lieben die Amerikaner“, kennt er die Vorzüge seiner Kundschaft. Eine Steigerung sei zu erwarten, einzig der Euro-Kurs mache ihm Sorgen.

Doch so viel Export-Segen hat auch seine Tücken, denn „der Platz in Winden wurde allmählich zu

klein“, sagt der Winzer, der 24 Hektar Weinbaufläche zwischen Jois und Purbach bewirtschaftet. Deshalb verlegte er die Kellerei nach Breitenbrunn, wo er eine Halle erstand. Neben einem Raum für Rotwein und einem weiteren für den Weißen, ist eine Abfüllanlage samt Etikettierung in der 2500 Quadratmeter großen Halle untergebracht, so wie das Expedi und das Büro.

LAGENWEINE Heuer will er erstmals zwei Lagenweine auf den Markt bringen. Einen Blaufränkisch vom Kirchberg und einen Pinot Noir vom Rosenberg, mit „denen wir im gehobenen Feld mitspielen wollen“, sagt Höpler.

Mit der Eröffnung der „Weinräume“ im Mai 2004 setzte Höpler einen neuen Akzent bei der Weinvermarktung ab Hof. Die acht Räume geben dem Besucher die Möglichkeit mit allen fünf Sinnen den eige-



Höpler im neuen Weinkeller

nen Zugang zum Wein zu finden und werden ab März wieder am Weingut in Winden geöffnet sein. Höpler glaubt auch, dass es bald die ersten Nachahmungsversuche geben wird. Studenten, die sich bei ihrer Diplomarbeit mit den Weinräumen beschäftigen, waren bereits in Winden. —DANIEL LANGER

• INTERNET
www.hoepler.at